

Max-Windmüller-Gymnasium Emden
Lehrplan der Fachgruppe Geschichte (G9)

Anmerkungen:

Die durchschnittliche Anzahl der Unterrichtsstunden in den einzelnen Jahrgängen beträgt:

- 5: 2
- 6: 2
- 7: 1 (epochaler Unterricht)
- 8: 1 (epochaler Unterricht)
- 9: 1 (epochaler Unterricht)
- 10: 2
- 11: 2
- 12, 13: nach Wahl

- **Gewichtung mündlicher und schriftlicher Leistungen** (Die im Folgenden genannten Gewichtungen resultieren aus Beschlüssen der Fachkonferenz und bewegen sich im Rahmen der curricularen Vorgaben):
 - > In der **Sekundarstufe I**, in welcher pro Halbjahr eine Arbeit geschrieben wird, gilt für die Zeugnisnote die Gewichtung 2/3 mündliche, 1/3 schriftliche Leistung, der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung sollte im Regelfall eine Schulstunde nicht deutlich überschreiten
 - > für **G8**: Die letzte Arbeit in der **10. Klasse** hat den Charakter einer Kursstufen-Klausur, die Bearbeitungsdauer beträgt ca. zwei Schulstunden.
 - > In der **Sekundarstufe II** gilt in Semestern, in denen zwei Klausuren geschrieben werden, die Gewichtung von 50% mündlichen und 50% schriftlichen Leistung. In Semestern, in denen eine Klausur angesetzt wird, ist die Gewichtung 60% mündliche sowie 40% schriftliche Leistung. Im vierten Semester beträgt die Gewichtung aufgrund der geringeren Unterrichtszeit 50% - 50%. Die Bearbeitungsdauer der Klausuren beträgt im Regelfall zwei Schulstunden (V- und Z-Kurse) oder mehr (H-Kurse).

Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z. B.:

- > Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Quantität und Qualität)
- > Mündliche Überprüfungen
- > Kurze schriftliche Überprüfungen
- > Unterrichtsdokumentationen (z. B. Mappe, Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)
- > Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- > Referate und/oder Präsentationen, zunehmend auch mediengestützt
- > Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe, Projekte)

Jahrgänge 5 und 6

<u>Unterrichtseinheit</u>	<u>Inhalte, Angaben zum Material</u>	<u>Begriffe</u>	<u>Mögliche Schwerpunkte aus den</u>
----------------------------------	---	------------------------	---

			<u>Bereichen Kompetenzen, Verknüpfungen, Methodenlernen</u>
Warum Geschichte?	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist Geschichte? Woher kommt das Wissen über die Geschichte? - Identität im familiären und lokalen Umfeld (z. B. Herkunft, Ort, Region, Regionalsprache) -Wie misst man Zeit? -> Zeitstrahl <p>-> mögliche Vertiefung: Besuch im Landesmuseum</p>		<ul style="list-style-type: none"> - SuS stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein - SuS erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung - SuS beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung)
Vor- und Frühgeschichte	<p>Leben in der Steinzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Entwicklung des Menschen -Altsteinzeit -neol. Revolution? -Jungsteinzeit 	vor ca. 10.000 Jahren Übergang zur Sesshaftigkeit: Jäger und Sammler, Ackerbau, Viehhaltung „neolithische Revolution“	<ul style="list-style-type: none"> - SuS bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource - Gruppenarbeit, Partnerarbeit: Effektives Arbeiten mit anderen
Herbstferien			
Entstehung einer Hochkultur	<p>Merkmale einer Hochkultur (z. B. Bedeutung der Arbeitsteilung)</p> <p>-> Ägypten</p> <ul style="list-style-type: none"> -Geographie Ägyptens und deren Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft -Gesellschaft und Hierarchien in Ä. -Kultur (z.B. Religion und Kulte) 		<ul style="list-style-type: none"> - SuS erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach - SuS setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt
Längsschnitt: Entwicklung der Medien	Entwicklung der Medien seit dem Zeitalter der Hochkulturen bis in die Gegenwart	Schrift, Buchdruck	<ul style="list-style-type: none"> - SuS wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an - SuS beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart
Ende des ersten Halbjahres			
Griechenland in der Antike	<p>Die Welt der Griechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geographie / Entwicklung der Polis - Kolonisation - Kultur (z.B. Olympische Spiele oder Religion der Griechen) - Entwicklung der Demokratie in Athen -(mögliche Vertiefungen: Sparta (Erziehung, 		<ul style="list-style-type: none"> - SuS bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource - SuS beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart

	Gegenmodell zu Athen) oder Alexander der Große sowie Hellenismus)		
Osterferien			
Rom in der Antike	<p>Leben in der Römischen Republik (Gesellschaft und Recht, Wirtschaft und Umwelt)</p> <ul style="list-style-type: none"> -Gründung Roms: Legende und Wissenschaft -res publica: Ämter, Entwicklungen und Bevölkerungsgruppen (mögliche Vertiefung: -Leben in antiken Rom (z.B. Familie, Architektur) -Expansion Roms (Romanisierung und/oder Punische Kriege) Politischer Wandel im republikanischen Rom -Krisen der Republik, Übergang zum Prinzipat Rom und die Anderen -Römer und Germanen 	<ul style="list-style-type: none"> -familia, Klientelwesen, Sklaven -res publica, Senat, Aristokratie, Prinzipat -Expansion, Romanisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv - SuS beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven - SuS beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung)
Ende des 5. Schuljahres			
Leben im Mittelalter	<p>Lebensformen im Mittelalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lehnswesen und Grundherrschaft -Friesische Freiheit -Ständegesellschaft - Leben im Dorf - Leben im Kloster (-mögliche Vertiefung: Leben des Adels, Leben der Ritter) - Leben in der Stadt 	<p>Lehnswesen (Treueverhältnis), Grundherrschaft, Stand, „ora et labora“, Stadtrecht</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsbeschaffung/-verarbeitung (u.a. Brainstormtechniken, Mind-Map) - SuS bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource - SuS wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an - SuS beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart
Herbstferien			
Kulturbegegnungen	<p>Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen (u. a. jüdisches Leben in deutschen Städten) (Transkulturalität)</p> <ul style="list-style-type: none"> -Judentum -Juden in der Stadt / Leben mit den Christen -Entstehung und Ausbreitung des Islams - Kreuzzüge (-> Material: z.B. alte SB, ggf. Sek. II-Bände) 		<ul style="list-style-type: none"> - SuS beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven - SuS beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung) - SuS beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart

	(-mögliche Vertiefung: kulturelle Kontakte (z.B. durch Handel))		
Ende des 1. Halbjahres			
Epochaler Umbruch? (Osterferien)	<p>Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> -Krise: Pest - Humanismus / Renaissance -Krise der Kirche (Ablasshandel, Reformunfähigkeit) -Entstehung und Entwicklung der Reformation (mögliche Vertiefung: Aberglaube, Hexenverfolgung, Judenverfolgung) (Weltdeutung und Religion, Wirtschaft und Umwelt, Transkulturalität) <p>Kolonialisierung Amerikas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen für die Entdeckungsfahrten - Entdeckung der neuen Welt -Eroberung des Atztekenreichs -Herrschaft in der Neuen Welt -Wirtschaft in der Neuen Welt (z.B. Bergbau, Plantagenwirtschaft, (Dreiecks-)Handel) 	-1492 -Konfessionen	<ul style="list-style-type: none"> - SuS erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach - SuS setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt - SuS beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung) - SuS nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv
Zeit (Längsschnitt)	Zeit – erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet (Transkulturalität)	Antike, Mittelalter, Neuzeit	- SuS beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung)
Ende des 6. Schuljahres			

Jahrgänge 7 und 8

<u>Unterrichtseinheit</u>	<u>Inhalte, Angaben zum Material</u>	<u>Begriffe</u>	<u>Mögliche Schwerpunkte aus den Bereichen Kompetenzen, Verknüpfungen, Methodenlernen</u>
---------------------------	--------------------------------------	-----------------	---

Staat in der Frühen Neuzeit	Der frühneuzeitliche Fürstenstaat (Herrschaft und Staatlichkeit) - Reformation und Kirchenspaltung - Reformation und Politik - Der 30-jährige Krieg - Der Absolutismus	Dreißigjähriger Krieg, Verwaltung, „Absolutismus“, Gottesgnadentum	- SuS vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit bekannten - SuS unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen Gattung, erläutern deren gattungstypische Funktion - effektives Üben
Herbstferien			
Revolutionen: Ursachen und Entwicklungen	Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen (z. B. England, Nordamerika, Frankreich, 1848) (Herrschaft und Staatlichkeit, Gesellschaft und Recht) - Aufklärung (Reformabsolutismus) - Französische Revolution - Revolution breitet sich aus/Europa verändert sich	Aufklärung, 1688/89 oder 1776 oder 1789, Menschen- und Bürgerrechte, parlamentarische/konstitutionelle Monarchie	- SuS unterscheiden verschiedene normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt – Rückschritt; Evolution – Revolution) - Gruppenarbeit, Partnerarbeit: Effektives Arbeiten mit anderen
Weihnachtsferien			
Längsschnitt: Entstehung des dt. Nationalstaates	Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert (Herrschaft und Staatlichkeit) -der Lande Weg zum dt. Nationalstaat -1871: Reichsgründung	Nation, „Reichsgründung von oben“, 1871	- SuS wenden Strukturierungskonzepte zeitlicher Verläufe sinnvoll an (Ereignis – Struktur; Kontinuität als Dauer und Wandel) - SuS charakterisieren Raumvorstellungen in der Geschichte
Ende des 7. Schuljahres			
Industrialisierung	Industrialisierung und Soziale Frage (z. B. Arbeitsalltag, Kinderarbeit, verschiedene Lösungsansätze) (Wirtschaft und Umwelt, Gesellschaft und Recht, Weltdeutung und Religion) - Industrielle Revolution in England - Vergleich mit Deutschland (Unterschiede) - Motor der Industrialisierung	Industrielle Revolution, Kapitalismus, Soziale Frage, Klassengesellschaft	- SuS vergleichen Perspektiven in Darstellungen - Lesetechniken/ Textbearbeitung/ Textverständnis
Längsschnitt: Rohstoffe und Energie	Geschichte der Nutzung von Energie (Wirtschaft und Umwelt)	Landesausbau, Raubbau vs. Nachhaltigkeit	- SuS geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder

Herbstferien			
Imperialismus	Imperialismus im 19. Jahrhundert (Wirtschaft und Umwelt, Weltdeutung und Religion, Transkulturalität) - britischer Imperialismus - Rassenideologie - Außenpolitik des Kaiserreichs unter Wilhelm II.	Sozialdarwinismus	- SuS erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Identität – Alterität)
Weihnachtsferien			
Erster Weltkrieg	Erster Weltkrieg (Herrschaft und Staatlichkeit)	1914-1918, Verdun	- SuS erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten, z. B. konditional, konzessiv, final, modal
Ende des 8. Schuljahres			

Jahrgänge 9 und 10

<u>Unterrichtseinheit</u>	<u>Inhalte, Angaben zum Material</u>	<u>Begriffe</u>	<u>Mögliche Schwerpunkte aus den Bereichen Kompetenzen, Verknüpfungen, Methodenlernen</u>
Entstehung der Sowjetunion	- Marxismus Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen: - 1917: Russische Revolution(en), - Etablierung und Methoden der kommunistischen Herrschaft -Personenkult: Lenin, Stalin -(zur Vertiefung: Marxismus-Leninismus)	Epochenjahr 1917, Russische Revolution(en), Kommunismus, Terror Epochenjahr 1917, Russische Revolution(en), Kommunismus, Terror;	- Die SuS beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien
Weimarer Republik	Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen -Ende des 1. Weltkrieges: milit. Lage, Novemberrevolution und Folgen, Dolchstoßlegende, Versailler Vertrag	Versailler Vertrag, Dolchstoßlegende, Verfassung, Parteien, Inflation, Weltwirtschaftskrise,	- Die SuS nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor - Lesetechniken/ Textbearbeitung/ Textverständnis - Methode: Schaubilder

	<ul style="list-style-type: none"> - Gründung des neuen Staates: Verfassung, Parteien, Gesellschaft - Krisen des jungen Staates (z.B. pol. Morde und Anschläge, Umsturzversuche, Hyperinflation) -(zur Vertiefung: Etablierung des Staates: goldene 20er -(zur Vertiefung: Außenpolitik der WR) -Scheitern und Ende der WR: z.B. Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinette 		
Ideologie des Nationalismus	<p>Elemente der nationalsozialistischen Ideologie und deren Wurzeln</p> <p>-Inhalte: Rassenideologie, Antisemitismus, Führermythos, „Volksgemeinschaft“, Sozialdarwinismus, Lebensraum</p> <p>(zur Vertiefung: Antiliberalismus, Antimarxismus)</p>	Rassenideologie, Antisemitismus, Führermythos, „Volksgemeinschaft“, Sozialdarwinismus, Lebensraum	<p>- Die SuS analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung)</p> <p>Methode: kritische Analyse ideologischer Quellen</p>
Ende des 9. Schuljahres			
3. Reich - Machterlangung und Etablierung	<p>Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit</p> <p>- Machterlangung oder Machtergreifung?</p> <p>-Sicherung der Herrschaft (u.a. „Gleichschaltung“)</p> <p>-Terror und Gewalt (Herrschaft und Staatlichkeit)</p> <p>- Umsetzung der Volksgemeinschaft: Integration, Exklusion</p>	1933, „Ermächtigungsgesetz“, „Gleichschaltung“, Konzentrationslager, Terror	<p>- Die SuS analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale und setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</p> <p>- Methode: Begriffsproblematik „Machtergreifung“</p> <p>- Lesetechniken/ Textbearbeitung/ Textverständnis</p>
Leben im 3. Reich	<p>Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand</p> <p>-Ideologisch motivierte Integration und Ausgrenzung in der Praxis (Integration: z.B. Jugendorganisationen, KdF, „Führerstaat“; Ausgrenzung: Nürnberger Gesetze, Novemberpogrome 1938)</p> <p>-Beispiele für Personen und Gruppen im Widerstand (z.B. Arbeiterparteien, Christen, ...)</p>	Nürnberger Gesetze 1935, Novemberpogrome 1938	<p>- Die SuS entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft</p> <p>Methode: Analyse und Auseinandersetzung mit Propaganda)</p>
Krieg, Vernichtung, Flucht	- Grundriss der NS-Außenpolitik	1.9.1939, Vernichtungskrieg, Holocaust	- Die SuS problematisieren den Raumbegriff in

und Vertreibung	Zweiter Weltkrieg: -Ausbruch, wesentliche Abschnitte, Folgen -Organisation und Durchführung des Holocausts -Kriegsende und Folgen (u.a. Flucht und Vertreibung) - Film: Deckname Cor (Max Windmüller) - Zerstörung Emdens im Krieg (z.B.: Besuch im Bunkermuseum)	(Auschwitz), Flucht und Vertreibung	historischen Diskursen - Die SuS nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor -Methode: Diskussion zum Thema "Historisierung des 3. Reiches" (Allgemeines – Singuläres) -Methode: Augenzeugenberichte als Quelle
Situation nach dem 2. Weltkrieg	Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges -Kapitulation des Deutschen Reichs und Japans, Besatzung, Entnazifizierung -Besatzungspolitik / Entwicklung der Besatzungszonen, Konflikte zwischen den Besatzern	8. Mai 1945, Hiroshima, Kalter Krieg	- Die SuS reflektieren die Perspektivität historischer Urteile sowie reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile. - Lesetechniken/ Textbearbeitung/ Textverständnis
Ende des 1. Halbjahres			
Entstehung und Grundlagen der beiden deutschen Staaten	Konkurrierende Staatsformen und Werteordnungen der beiden deutschen Staaten -wirtschaftliche und politische Spaltung Deutschlands (u.a. Währungsreform, Berlinblockade) -der Weg zur doppelten Staatsgründung	Bundesrepublik, DDR	- Die SuS wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an
Entwicklung der beiden deutschen Staaten	Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten (z. B. Wohlstandsentwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen) -Wirtschaftswunder in der BRD -Entwicklung der DDR (u.a. 17.06.1953, „Mauerbau“) (-ggf. zur Vertiefung: gesellschaftliche Konflikte in der BRD: 1968	„Wirtschaftswunder“, „1968“	- Die SuS reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter - Die SuS beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven
Wiedervereinigung, Ende des Kalten Kriegs und Zeit um 1990	Historizität der Gegenwart: Die Jahre 1989/91 als globale Epochenschwelle? (z. B. Grenzöffnung, Zerfall der UdSSR, Tiananmen-Massaker, neuer Nationalismus und ethnisch fundierte Konflikte, Golfkriege, 7:1)	Wiedervereinigung 1990	- Die SuS reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit) -Methode: Zeitzeugen(berichte) als Quelle

	<ul style="list-style-type: none">-(u.a. wirtschaftliche) Entwicklung der DDR im Hinblick auf den Mauerfall-die friedliche Revolution 1989-Wiedervereinigung und deren Folgen-Ende des Kalten Krieges (und ggf. als Vertiefung: Zusammenbruch der UdSSR und dessen Folgen)-Deutschland: Nation und deutsches Selbstverständnis		
--	--	--	--

Ende des 10. Schuljahres